

Buchbesprechung/Book Review

Effects of Herbal Supplements on Clinical Laboratory Test Results

by Amitava Dasgupta

Walter de Gruyter GmbH & Co. KG, Berlin/New York, 2011
ISBN: 978-3-11-024561-5

Pflanzliche Heilmittel sind vielfach verschreibungsfrei erhältlich und werden von einem großen Teil der Bevölkerung regelmäßig, oft auch ohne Wissen der behandelnden Ärzte, eingenommen. Diese pflanzlichen Heilmittel sind nicht generell so sicher und unproblematisch, wie von der Mehrheit der Bevölkerung angenommen. Viele Pflanzen und deren abgeleitete Derivate können selbst toxisch wirken und mit anderen Medikamenten interagieren und auf diese Weise zu Therapieversagen oder unerwünschten Wechselwirkungen und Nebenwirkungen führen. Eine Tatsache, die häufig übersehen wird, ist, dass auch Veränderungen der Ergebnisse von laboratoriumsmedizinischen Blutuntersuchungen verursacht werden können, die zu erheblichen Schwierigkeiten bei der Diagnosestellung führen. Dies gilt besonders, da viele Patienten selbst auf Nachfrage nicht über die Einnahme solcher Heilmittel berichten, da diese als natürlich und deshalb harmlos gelten.

Das vorliegende Buch füllt hier eine Lücke und beschäftigt sich mit bekannten Interaktionen, wobei der Schwerpunkt hier auf klinisch relevante Informationen gelegt wurde. Der Autor ist ein ausgewiesener Experte auf dem Gebiet, der sich seit vielen Jahren mit diesem etwas exotischen Thema beschäftigt.

Das vorliegende Buch beschäftigt sich in 11 Kapiteln ausführlich erst mit den am häufigsten genutzten pflanzlichen Heilmitteln und geht dann in den Kapiteln zwei bis

vier auf Veränderungen von Leberenzymen, Kenngrößen für die Schilddrüsenfunktion und, ein besonderes Spezialgebiet des Autors, Veränderungen von Digoxin Immunoassays durch verschiedene pflanzliche Stoffe ein.

Weitere Themen sind Johanniskraut und seine vielfältigen Wechselwirkungen, die Therapie mit Vitamin K Antagonisten und die Wechselwirkungen mit verschiedenen Kräutern und verschiedenen Nahrungsmitteln, die Wechselwirkungen von Ginseng, Ginkgo, Ingwer, Knoblauch und verschiedenen Fruchtsäften mit verschiedenen Medikamenten, die Schwermetallbelastung durch orientalische und Ayurveda Heilmittel. Zum Schluss beschäftigt sich der Autor noch mit der Kontamination pflanzlicher Heilmittel durch pharmazeutische Substanzen und mit toxischen und gefährlichen Pflanzen.

Zusammenfassend handelt es sich bei dem vorliegenden Buch um ein interessantes und einmaliges Nachschlagewerk für alle, die sich schon immer gefragt haben, welche Einflüsse vermeintlich harmlose Kräuter und Pflanzen auf andere Medikamente und vor allem auf die Ergebnisse von diagnostischen Laboruntersuchungen haben.

Viele gebotene interessante Detailinformation lassen sich in dieser komprimierten Form nur schwer an anderer Stelle finden, bieten konkrete Hilfe bei der Interpretation unerwarteter Befunde und lenken die Aufmerksamkeit auf häufig vernachlässigte andere Ursachen. Angesichts der weiten Verbreitung des Gebrauchs von pflanzlichen Heilmitteln, Kräutern und Nahrungsergänzungsmitteln sind solche Interaktionen vermutlich viel häufiger in der klinischen Praxis, als allgemein angenommen.

Prof. Dr. med. Werner Steimer (München)